

Umfriedungs-  
mauer.

Umfriedungsmauer: Um den Friedhof; in verschiedenen Vor- und Rücksprüngen der Form des Kirchenhügels folgende und dem verschieden hohen Terrain angepaßte Bruchsteinmauer mit Schießscharten und je einem Tor in gemauerter Segmentbogennische im O. und W. Im N. fällt die Mauer zum Teil mit der südlichen Umfassungsmauer der Burg zusammen, zum Teil zieht sie sich in geringem Abstände von ihr hin.

Inneres.  
Fig. 643.

Inneres: Weiß verputzt mit zum Teil aufgedeckten Malereien (Fig. 643).

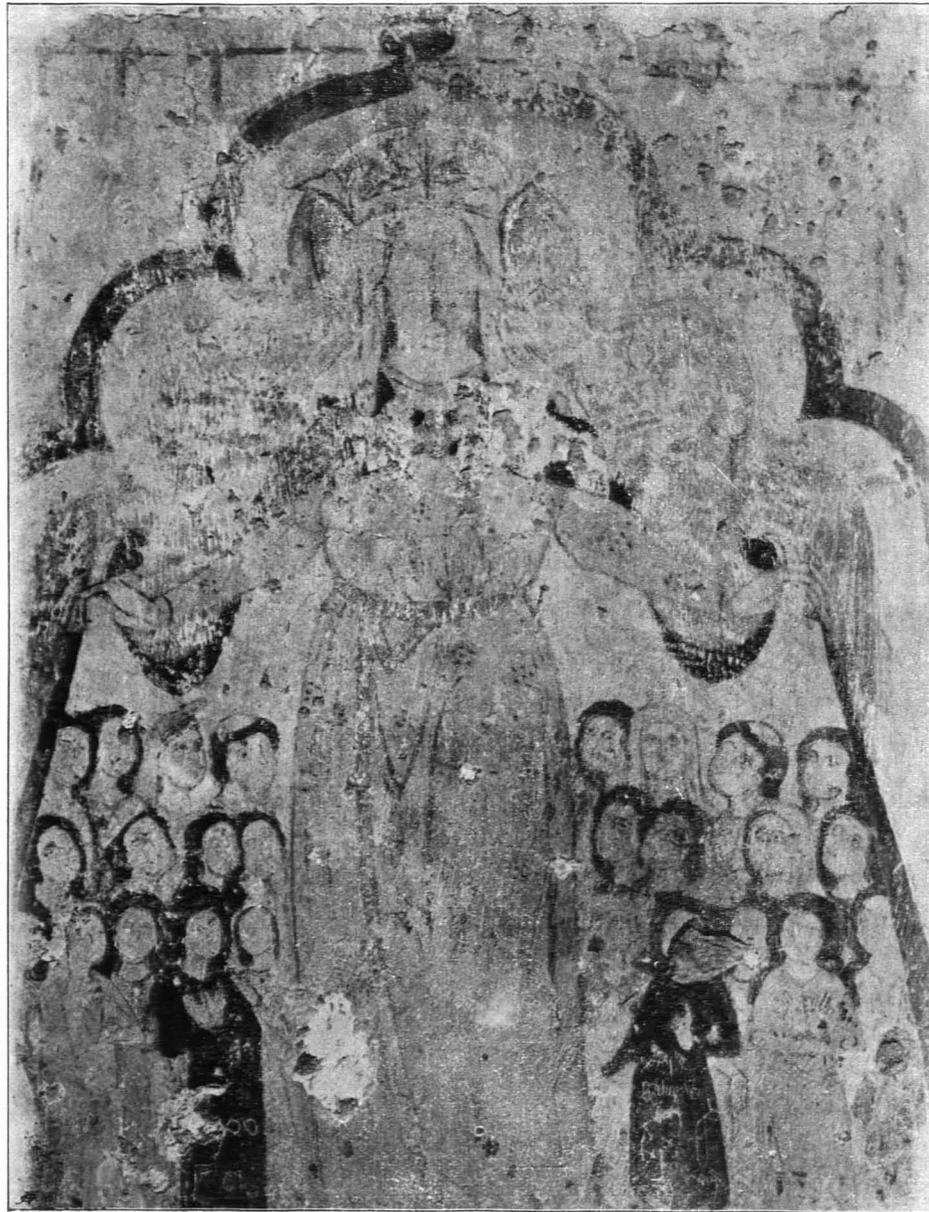


Fig. 647

Thunau, Pfarrkirche, Wandmalerei, Schutzmantelmadonna (S. 535)

Langhaus.

Langhaus: Dreischiffig, das Mittelschiff zirka doppelt so breit und bedeutend höher als die Seitenschiffe, mit denen es durch jederseits drei hohe Segmentbogenöffnungen kommuniziert (die westliche durch die eingebaute Empore untergeteilt).

Das Mittelschiff ist mit (fast spitzer) Tonne gedeckt, im W. durch den eingebauten, rechteckigen Turm verbaut. Die Seitenschiffe sind flachgedeckt, das nördliche mit zwei Rundbogenfenstern und einer Spitzbogenluke im N. und rechteckigen, kleinen Fenstern im W., die Empore und -stiege beleuchten; im N. Spitzbogentür in Segmentbogennische. Das südliche Seitenschiff in zwei schmalen Spitzbogenöffnungen